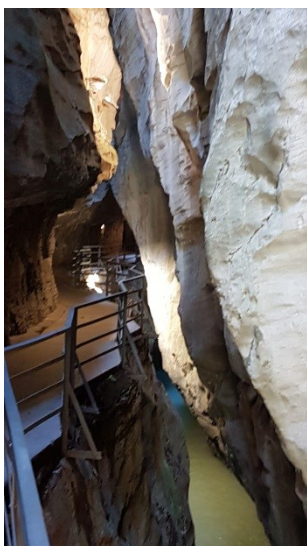


Riegenreise vom 26. November 2019

Gemütlich starteten wir den Tag mit Kaffee und Gipfeli im Alexander's in Berikon. Gespannt hofften wir zu erfahren, wohin uns der Tag führen wird. Doch Patricia und Anja verrieten noch nichts, und wir konnten weiter rätseln...

Wir entflohen dem dichten Nebel und erfreuten uns schon bald an der wärmenden Sonne im Berner Oberland. Anja und Patricia führten uns nach Meiringen in die Aare-



Schlucht. Dort waren wir allerdings sehr froh, doch eine Jacke dabei zu haben! Ein sicherer Steg führte uns durch die 1400 Meter lange und 200 Meter tiefe Kalkstein-Schlucht der Aare. Ein besonderes Naturerlebnis!



Noch eine kleine Stärkung und ab ging es auf den Zug, wieder zurück zum Auto. Was machen wir jetzt? Nach einer kurzen Autofahrt war auch das zweite Rätsel gelöst! Im Freilichtmuseum Ballenberg konnten wir den Fuchs jagen, und gleichzeitig die Vergangenheit der Schweiz entdecken. Doch bevor es losging, stärkten wir uns ausgiebig!

Wir rätselten uns dann von Posten zu Posten und konnten nur dank vielen versteckten Hinweisen dem Fuchs auf der Spur bleiben. Wurden die Hinweise falsch interpretiert, landete doch die eine Gruppe auf einer komplett falschen Fährte! Andere verpassten das verstorbene Liseli oder fanden das eierlegende Huhn nicht! Nach einer rasanten Kutschenfahrt haben aber schlussendlich alle den gesuchten Kristall gefunden!



Nach einer kleinen Erfrischung machten wir uns wieder auf den Heimweg... Aber nein! Anja und Patricia überraschten uns beim Ausgang mit einem feinen Apéro! Weisswein und selbst gebackener Zopf, Käse und noch mehr Leckereien konnten wir geniessen, bevor wir dann wieder zurück in den Aargau fuhren.

Zum Abendessen hatte die Reiseleitung im Restaurant Frohburg in Eggenwil für uns reserviert. Wir genossen ein herrliches Nachtessen bei langen Diskussionen, guter Stimmung und viel Gelächter.

Ein grosses Dankeschön an Anja und Patricia für die super organisierte Riegenreise 2019!

